



Konzentration und Geschicklichkeit waren gefordert beim „Eisschollenspiel“, das neben vielen anderen auf der „Väterchen-Frost-Party“ im Pfarrgarten von St. Marien gespielt wurde.

—FOTO: GEHRMANN

# Bewegung und Glühwein gegen den Frost

## Party für die ganze Familie rund um St. Marien

VON FRANK GEHRMANN

**WALTROP.** Viel Bewegung und heiße Getränke – ein bewährtes Rezept gegen die Kälte. Für beides war bei der „Väterchen Frost-Party“ an der Marienkirche reichlich gesorgt.

Eine Party für die ganze Familie sollte es werden, mitten im

Winter, am besten noch mit Schnee. Das war die Idee, die hinter der ersten „Väterchen-Frost-Party“ steckte, die vom Familienausschuss zusammen mit der Gruppenleiterin des Pfarrbezirks St. Marien im Waltroper Osten organisiert worden war.

„Wir haben viele Spiele für Eltern und Kinder vorbereitet, da dürfte die Kälte schnell vergessen sein“, sagt Daniel Wi-

ßemann von der Gruppenleiterin. Zusammen mit Thorsten Stern vom Familienausschuss ist er für den reibungslosen Ablauf der Party zuständig.

Mit der Resonanz auf die spontan organisierte Veranstaltung zeigen sich die Organisatoren ebenfalls zufrieden. Etwa 50 Kinder hatten den Weg in den Pfarrgarten gefunden und ihn schon bald in ei-

nen Spieleparcours umfunktioniert, während sich die meisten Eltern erst einmal mit einem Glühwein aufwärmten.

Ob es im nächsten Jahr eine Neuauflage dieser Veranstaltung geben wird, kann Daniel Wißemann jetzt noch nicht definitiv sagen. „Aber die Reaktion ist gut, da wird man sicherlich darüber nachdenken“, sagt er.